

Optionale Aufstiegsqualifizierung für PTA

von Burkhard Pölzing, Völker-Schule Osnabrück

Die PTA ist mit 66.906 (Stand 31.12.18) die stärkste Berufsgruppe in der Apotheke. Der Zuwachs an Beschäftigten liegt in den letzten 15 Jahren bei 52,2 %. Die PTA-Ausbildung ist eine erfolgreiche Ausbildung mit Arbeitsplatzgarantie. Zum Vergleich: Apotheker 52.048 mit 13,1 % Zuwachs im Vergleichszeitraum.

Eine vom Bundesrat gewünschte Ausbildungsverlängerung auf 3 Jahre wird die PTA-Ausbildung nicht noch attraktiver machen.

Die Attraktivität kann für PTA nur durch eine echte Aufstiegsoption gesteigert werden.

Beibehaltung der bestehenden Ausbildungsdauer

Die Ausbildung bleibt bei 2 Jahre PTA-Schule + 0,5 Jahre Apothekenpraktikum.

Das garantiert uns einen attraktiven Einstieg in die Ausbildung, wenn zudem die Schulgeldfreiheit bundesweit umgesetzt ist.

Die Zahl der ausgebildeten PTA wird zumindest stabil bleiben, ggf. noch gesteigert werden und nicht wie bei einer 3-jährigen Ausbildungszeit um 20 % zurückgehen.

Optionale Aufstiegsqualifizierung

Nicht alle PTA wollen und können ein höheres Kompetenzniveau erreichen und mehr Verantwortung übernehmen.

Ausgebildete PTA die es wollen, sollen die Möglichkeit durch eine 0,5-jährige optionale Aufstiegsqualifizierung erhalten.

Diese kann an einer PTA-Schule erfolgen, in Vollzeit oder berufsbegleitend über einen entsprechend längeren Zeitraum.

Detailregelungen für den Zugang und curriculare Inhalte der Qualifizierung sind nachrangig zu klären.

Abschlussniveau Apothekerassistent/in

Das Abschlussniveau entspricht dem des Apothekerassistenten/Pharmazieingenieur.

Der Beruf Apothekerassistent/-in (Vorexamierte/r) wurde nach 2-jähriger Lehre in einer Apotheke ohne anschließendes 3-jähriges Pharmaziestudium bis 1969 erworben. Ab 1968 wurde das Berufsbild durch die PTA-Ausbildung abgelöst. Apothekerassistenten/-innen (Vorexamierte/r) besitzen wesentlich mehr Kompetenzen als PTA in der Apotheke, z.B. begrenzte Vertretungsbefugnis.

Nach der deutschen Wiedervereinigung erlangten die in der DDR ausgebildeten Pharmazieingenieure ähnliche Befugnisse wie die Apothekerassistenten. Der Rückgang in der Berufsgruppe Apothekerassistent/Pharmazieingenieur in den letzten 15 Jahren beträgt 39,6 %.

Kompromisslösung

Der Bundesverband PTA (BVpta) und die Apothekengewerkschaft (ADEXA) haben die gewünschte 3-jährige Ausbildungszeit als Option für PTA und gleichzeitig die Möglichkeit des beruflichen Aufstiegs für diese Berufsgruppe erhalten. Eine bessere Vergütung ist mit der Kompetenzstufe Apothekerassistent bereits festgelegt.

PTA-Schulen und deren Träger werden weitere attraktive Qualifizierungsangebote entwickeln und umsetzen können.

Die DPhG-Arbeitsgemeinschaft der PTA-Lehrer (DPhG AG TuPA) wird diesen Vorschlag unterstützen und sich an der konzeptionellen Entwicklung beteiligen wollen.

Erste Gespräche über dieses Modell der Aufstiegsqualifizierung mit Vorstandsmitgliedern der Apothekerkammer Niedersachsen und Apothekeninhabern waren positiv.

Die ABDA hat sich bislang nicht ablehnend positioniert.

Die Gesundheitspolitiker werden in dem Vorschlag einen Weg erkennen, dem Berufsverband PTA ein echtes Angebot zu machen.

Vorteile und Chancen für die Apotheke

Die Apothekerschaft wird davon profitieren. In Anbetracht des Mangels an vertretungsberechtigten Apothekern und fortschreitenden Wegfalls von Apothekerassistenten/Pharmazieingenieuren wird das Interesse an einer berufsbegleitenden Aufstiegsqualifizierung der Mitarbeiterin PTA groß sein. Aktuelle und zukünftige pharmazeutische Dienstleistungen können von dieser neuen Apothekerassistentin wirtschaftlich erbracht werden. Das Interesse der Apothekeninhaber wird die Finanzierung der Qualifizierung erleichtern.

Die unveränderte, grundständige Ausbildungsdauer in Kombination mit der optionalen Aufstiegsqualifizierung stärkt die Apotheke vor Ort

Osnabrück, den 23.10.2019

Burkhard Pölzing

Leiter der PTA-Schule

Schulleiter der Völker-Schule
Vorstandsvorsitzender Völker-Schule gem.e.V.

Fachapotheker für theoret. u. prakt. Ausbildung, Prävention u. Gesundheitsförderung
B.Sc. in Health Communication

Völker-Schule gem. e.V.
Kollegienwall 12c
D-49074 Osnabrück

E-Mail: burkhard.poelzing@voelker-schule.net
Tel: 0541 760 2 760
Web: www.voelker-schule.de